

Abschrift

Augsburg, 18. IV. 22.

Die gepflogenen Erhebungen bei dem Bankgeschäfte Friedl und Dummler hier ergaben, daß die in beiliegendem Verzeichnisse, verfertigt vom Amtsgericht Schrobenhausen, unter II aufgeführten Pfandbriefe bei genannter Bank deponiert sind. Ausgenommen sind die 3 Stück Ungarischen Lokaleisenbahnen II 224, II 2439 und V 0837. Die an der Seite durch einen blauen Strich gekennzeichneten Obligation sind auf den Namen der Frau Gabriel, die übrigen auf den Namen des alten Gruber hinterlegt. An Hand der einschlägigen Geschäftsbücher konnte festgestellt werden, daß seit Beginn des vorigen Jahres folgende Wertpapiere, die Eigentum des Gruber bzw. Gabriel waren, verkauft oder anderweitig verwendet wurden:

Zur Entrichtung der ~~XXXXXXX~~ Vermögenszuwachssteuer und des Notofers:

- | | | | |
|--------|-----------------------------------|---|------------------------|
| 500 M | 5 % Deutsche Schatzanweisung | } | ausgefolgt am 3.2.21 |
| | 2/200 I M 156 918 u. 156919 | | |
| | 1/100 I N 210011 | | |
| 1000 M | 5 % Kriegsanleihe | } | ausgefolgt am 12.5.21 |
| | C 120 457 68 | | |
| 500 M | 5 % Kriegsanleihe | | |
| | D 422 74 89 | | |
| 1000 M | 2/500 5 % Kriegsanleihe | } | ausgefolgt am 12.5.21 |
| | D 422 41 64 | | |
| | D 663 87 54 | | |
| 100 M | 5 % ige Kriegsanleihe | } | ausgefolgt am 12.5.21 |
| | G 149 269 02 | | |
| 2000 M | 2/1000 4 1/2 % Deutsche Schatzan- | } | ausgefolgt am 7.12.20. |
| | weisung 124 1522 | | |
| | 124 1523 | | |

Verkauft wurden:

- | | | | |
|--------|--|---|-----------------------|
| 1000 M | 4 % Pfandbrief der Mitteldeutschen Bodenkreditbank | } | verkauft am 9.6.21. |
| | 6 D 639 | | |
| 500 M | 4 % Pfandbrief der Pfälz. Hypothekenbank | } | verkauft am 15.12.21 |
| | 59 C 7248 | | |
| 1500 M | 4 % Pfandbriefe der deutschen Hypothekenbank in Berlin | } | verkauft am 15.12.21. |
| | 1000 23 C 3909 | | |
| | 500 M 7 D 165 72 | | |
| 400 M | 2/200 4 % Pfandbriefe der Südd. Bodenkreditbank | } | verkauft am 15.12.21 |
| | 61 K 2299 40 | | |
| | 53 K 18894 | | |
| 2000 M | 2/1000 4 % Pfandbriefe der bayer. Handelsbank | } | verkauft am 15.12.21. |
| | S 96 9595 | | |
| | P 73554 | | |
| 2040 M | 4 1/2 % 1913er Ungarn | } | verkauft am 18.2.22. |
| | B 9502 | | |

Der Erlös der letztgenannten Obligation in Höhe von 1824 M 70^g wurde am 2.3.1922 der Frau Gabriel in bar ausgehändigt. Nach Aussage des Bankiers Dummler war sowohl von Gruber als auch von Gabriel kein Bargeld bei der Bank hinterlegt. Herr Dummler machte noch darauf aufmerksam, daß die Mäntel der bei ihm deponierten Wertpapiere im Besitze des Gruber oder der Gabriel gewesen sein müssen.

gez. Bauer, Kriminalassistent.

Gend. Hauptstat. Schrobenhausen, empf. 20.4.22 Nr. B 427.
Zum Amtsgericht Schrobenhausen mit dem Bericht, daß sich die Zinnscheine der 2 Stücke Nr. II 224 u. II 2439 - Ungarischen Lokaleisenbahnen - in der hiesigen Vereinsbank befinden. Bargeld ist nach Angabe des Bankbeamten Bedacht in der Vereinsbank von Gruber und Gabriel nicht hinterlegt. Auch in den übrigen Bankgeschäften in Schrobenhausen sind weder Barbeträge noch Wertpapiere hinterlegt.

Schrobenhausen, den 20.4.22.

gez. Anneser, Wachtmeister.

N.R. 41-43/22

- 12 -